

November 2013

EVANGELISCHES LICHTENHOF



Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

www.lichtenhof.de



**Weil
Jesus Christus
von den Toten
auferstanden
ist, haben wir
die Hoffnung
auf ein neues,
ewiges Leben!**

(1.Petrus 1,3b)

original_R_B_by_Thomas Max Müller_pixelio.de



Sigrid Klever

Das Reich Gottes ist in euch!

Lukas 17,21

Es gibt eine Frage, die stellen Fromme und Zweifler gemeinsam: Wo ist Gott? Die einen sehnen sich danach Gott zu begegnen, die anderen versuchen Gott zu verstehen angesichts einer Welt voll mit Kriegen und Krankheiten, dem Tod und dem Leid.

Jesus gibt auf diese Frage eine mystische Antwort: Das Reich Gottes ist in euch. Und es ist eine alte geistliche Weisheit, dass wir, wenn wir Gott finden wollen, uns selbst suchen müssen. Gott ist nur auf einem inneren Weg zu finden. Gott finden, heißt sich selbst finden. Und das bedeutet frei werden, um zu lieben.

Die Mystiker haben den Weg in die Stille, in die Einsamkeit, in die Wüste und ins Gebet gesucht. Sie wussten, dass man sich selbst nur auf die Spur kommt, wenn man nicht ständig abgelenkt wird. Und sie fanden heraus, dass es drei Dinge gibt, die dem Finden im Wege stehen:

Erstens die Abhängigkeit von Besitz und Konsum, Zweitens der Umgang mit Einfluss beziehungsweise Macht und Drittens die Bedürftigkeit oder Kränkbarkeit des eigenen Egos. Der Weg Gott zu finden, ist ein Weg des Loslassens: Unsere schmerzlichen Erfahrungen, unsere zahllosen Sorgen, die unerreichbaren Wünsche, negative Gedanken, falsche Selbstbilder, festgefahrene Einstellungen - viel Ungutes und Unnö-

tiges wird ständig in unser Inneres geschwemmt.

»Die Seele ist die Wohnung Gottes«, hatte Teresa von Avila gesagt.

Und diese Seele ist oft wie ein überfülltes Möbellager. Es ist gut für unsere Seele, wenn wir mal eine Pause einlegen. Wir könnten uns einfach mal fünf Minuten an einen See stellen und zuschauen, wie der Regen ins Wasser fällt. Nichts sonst.

Wenn wir genug geredet haben, dann halten wir mal für eine Weile den Mund. Oder wir lassen das Geschwätz hinter uns, von dem wir kommen. Oder wir schalten den Fernseher mal aus. Oder wir schauen aus dem Fenster und schauen uns den Baum an. Wir versuchen nicht abzuschweifen, sondern erforschen die Farben, die Formen, die Linien, den Kontrast von Hell und Dunkel und seine Schönheit.

Das Reich Gottes ist immer schon da. Es passiert genau hier. In uns. Wenn wir uns trauen, uns zu öffnen, uns zu weiten. Wenn wir uns nicht einmauern und abschotten. Wir wissen, dass uns nicht alles zugänglich ist, was in uns ist. Unser eigenes Geheimnis ist so verborgen wie das Geheimnis Gottes. Aber dann und wann in einem lichten Moment erfahren wir, was das Reich Gottes ist: Befreiung, Entlastung, Heilung, Ermutigung und Befähigung. Freude, die unabhängig ist von allem Äußeren und von allem Schweren.

Schlagzeilen

Ökumenischer Friedensweg

Samstag, 16. November, 14 Uhr

Ort: Vor dem Lorenzer Laden

Ökum. Friedensweg in der Nürnberger Innenstadt im Rahmen der Friedensdekade 2013

Familiengottesdienst mit dem Kinderhaus Halskestr.

Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr

Ort: Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

»Frieden kommt nicht von alleine«

In diesem Gottesdienst findet auch eine Salbung und Segnung statt. Herzliche Einladung!

Friedensfest der Religionen

Sonntag, 17. Nov., 15-17.30 Uhr

Ort: Baptistengemeinde am Südring, Sperberstr. 166/Ecke Allersberger Str.

»Wir bitten zu Tisch!«

Politischer Buß- und Bettag

Gerechtigkeit umsetzen!

Glaubt man den Umfragen, so steht die Forderung nach Gerechtigkeit beim Großteil der Bevölkerung in Deutschland und der Europäischen Union mit an erster Stelle. Die Menschen haben ein feines Gespür dafür, wie ungerecht die Lasten der Krise verteilt werden: Der Staat und seine Bürger tragen ihre finanziellen Folgen, während die Verursacher meist ungeschoren davonkommen.

Woran liegt diese Ungerechtig-

keit? Haben Wähler/-innen in der Demokratie zu wenig Einfluss? Warum sitzen Spekulanten gegenüber dem Staat noch immer am längeren Hebel? Was muss getan werden, damit die Politik die soziale Schiefelage beendet und die europäische Sozialcharta verwirklicht?

Referentin: Ines Pohl, Chefredakteurin der taz (Tageszeitung), Berlin

Ort: St. Peterskirche Nürnberg, Regensburger Straße 62

Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr

Kosten: Eintritt frei

Veranstalter u.a.: Evang.-luth. Dekanat Nürnberg; Katholische Stadtkirche Nürnberg; Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-luth. Kirche; Stadtmission Nürnberg; in Zusammenarbeit mit dem DGB Mittelfranken.

Kerzen der Hoffnung

Zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November, 9.30 Uhr, laden wir alle ein, die im abgelaufenen Kirchenjahr einen lieben Menschen verabschiedet und zu Grabe tragen mussten. Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen der Auferstehungshoffnung und der Erinnerung. Wir werden die Namen der im vergangenen Jahr Verstorbenen noch einmal verlesen. Außerdem können Sie im Gedenken an sie eine kleine Kerze anzuzünden.

Natürlich sind auch alle eingeladen, die schon vor längerer Zeit jemanden verabschiedet haben.

Über 110 Jahre Erfahrung
Bestattungsinstitut

LIEBSCHER

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Jederzeit erreichbar: Telefon (0911) **26 10 14**
Fax: (0911) 26 04 16

Beraten – Dienen – Helfen

dies betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen im Haus, in den städtischen und privaten Altenheimen und Krankenanstalten. Überführung im Ort und nach auswärts mit eigenen Fahrzeugen.

Wir beraten Sie auch gerne bei einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Julius-Loßmann-Str. 30, 90469 Nürnberg

Hand & Fuß

BEI STRAUB

Galvanistraße 23, Tel: 0911 - 548 318 37

Professionelle Fußpflege

Maniküre - Nageldesign - Shellac

Augenbrauen zupfen/färben

Fuß-, Hand-, Gesichtsmassage

.fleisch und wurst in premiumqualität
.essen auf rädern
.feinkost
.fisch...



__METZGEREI__
FREYBERGER

Sperberstraße 99 Tel. 44 27 09

SEASONART BLATTGOLD-HOBBYKUNST EIERKUNST - KARTENKUNST - PAILLETTENKUNST

www.seasonart.de – Verkauf im Stadtmuseum Schwabach

Gerda Pöll, Neulichtenhofstr. 9, 90461 Nürnberg, 0171/1948296, goldhobby@gmail.com

Hotel Luga ★★★ Hotel-Garni

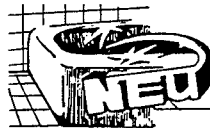
*Ein Haus mit modernem Komfort und gepflegter Gastlichkeit
bietet angenehmen und preiswerten Aufenthalt.*

Gabelsbergerstr. 49 · U-Bahn Maffeiplatz · www.hotelluga.de · hotelluga@aol.com

Tel 0911 44 52 91/92 · Fax 0911 43 58 39 · Inhaber: Familie Gaukler

Patentiertes Verfahren –
macht unansehnliche Wannen
wieder glatt und schön

10 Jahre Garantie



**BADEWANNEN-
RESTAURATOR**

Leonhard Baur

Inhaber: Jürgen Bachfischer · Siemensstr. 33 · 90459 Nürnberg · Tel.: 35 76 70 · Fax.: 43 12 20 91

Praxis für Ergotherapie

Beata Banachowicz

Humboldtstr. 105 **48 97 774**

ergo.beata-banachowicz@alice.de

Leistungsspektrum

- ▶ Rehabilitation der Hand
- ▶ Ergotherapie auf neurophysiologischer Basis
- ▶ spezifische Rheumabehandlung
- ▶ Pädiatrie ▶ alternative Therapie

Gemeindeversammlung

»Vesperkirche in Lichtenhof«

Matthias Rückert



Zur Gemeindeversammlung am 17. Oktober haben sich 45 Gemeindeglieder eingefunden, um mehr über das »Projekt Vesperkirche« zu erfahren. Herr Kalbreier und Herr Pfarrer Reuther stellten das Projekt vor.

4 bis 6 Wochen in der kalten Jahreszeit öffnet eine Kirche ihre Türen und lädt die Menschen ein, gemeinsam im Gottesdienstraum für einen symbolischen Betrag zu essen, zu sprechen, Andachten zu erleben oder sich auch beraten zu lassen. Die Armut in Deutschland nimmt leider immer mehr zu und sie tritt immer »versteckter« auf: Menschen, die Zeit ihres Lebens gearbeitet haben, reicht die Rente oftmals nicht mehr aus. Immer mehr verarmte alte Menschen und auch Familien sind Teil unserer Gesellschaft. Gegen diese Tendenz will die Vesperkirche ein Zeichen setzen: So kann es nicht weiter gehen. Damit nimmt sie ihre christliche Aufgabe wahr: Wir wollen diese Menschen zeichenhaft unterstützen.

Aber es sind nicht nur die Armen, die in eine Vesperkirche kommen. Es kommen auch Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft. Denn der Raum der Kirche als Raum der Begegnung ist etwas Besonderes: Das Liebste, was eine Gemeinde hat, der Gottesdienstraum, öffnet sich für alle und wird völlig neu wahr genommen.

Natürlich wäre das ein großes Vorhaben: Einige 100 Ehrenamtliche in ganz Nürnberg müssen gefunden werden. In Schulungen müssten sie

auf ihre Aufgabe vorbereitet werden, die neben herzlicher Gastfreundschaft auch das Hören auf die Anwesenden in den Vordergrund stellt. Gelder müssten angeworben werden und Umbaumaßnahmen in der Kirche erfolgen. Das kann die Lichtenhofer Kirchengemeinde alleine nicht stemmen. So wurden schon Nachbargemeinden, das Dekanat, die Stadtmission, die Stadt Nürnberg, eine katholische Gemeinde und bei sozialen Einrichtungen angefragt, ob sie ein solches Vorhaben in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche mittragen und unterstützen würden. Einhellig wurde Unterstützung zugesagt und die Meinung geäußert, dass so ein Schritt für die Kirchengemeinde sehr mutig sei. Vesperkirche heißt also: Es wäre ein Projekt für ganz Nürnberg und nicht nur eines der Kirchengemeinde.

Im Anschluss wurden aus der Gemeinde Bedenken über die Finanzierung, den notwendigen Umbau, die Nachhaltigkeit eines solchen Projekts und über die Frage, ob der Gottesdienstraum denn ein geeigneter Ort dafür wäre, ausführlich diskutiert. Verschiedene Personen äußerten sich sehr zustimmend, so dass der Kirchenvorstand eine positive Bilanz an diesem Abend ziehen konnte. Im nächsten Schritt wird das Projekt den Mitgliedern des Diakonievereins vorgestellt. Danach entscheidet der Kirchenvorstand, ob man sich bei der Landeskirche bewirbt, die erste Vesperkirche in Bayern zu werden.



DER LETZTE ABSCHIED IN DER GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE?

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Lichtenhof, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns.

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

Bestattungen

Brigitte Preuss
GmbH



Tag und Nacht für Sie erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen

0911 / 47 46 196

0171 / 81 69 959

Forsthoferstr. 2
90461 Nürnberg

HaarService zu Hause
jeden Montag

Friseur Haaraktiv

Inh.: A. Fischer

Gudrunstraße 27

Telefon 0911 44 07 83 und 0175 633 42 79

Strucks

SANITÄTSHAUS GMBH

Allen fürs Wohlbedenken.

- ◆ Sanitätsbedarf ◆ Miederwaren
- ◆ Stoma ◆ Inkontinenz
- ◆ Orthopädische Werkstatt
- ◆ Rehathechnik

Wölckernstr. 56 ☎ 4 39 21-0

Sulzbacher Str. 70 ☎ 4 39 21 21

Diese Anzeige ist vorübergehend nicht freigeschaltet,
jedoch für 2014 bereits reserviert.

Matthias Rückert (0911 / 44 62 08)

**LAMPEN
HIFI-TV-VIDEO
ELEKTRO**

**Bernard
FACHCENTER**

Nürnberg

Schweiggerstr. 14

☎ 47 40 00

1000 m² AUSSTELLUNG

Nähe Allersbergerstr.

250 m SCHAUFENSTER

Wir freuen uns über ein neues **Gemeindeglied**, das in die **Kirche** eingetreten ist.



Durch die Heilige Taufe wurden in die christliche Kirche aufgenommen:

Eleonora Laumann
Niklas Lindenberger
Philipp Markus
Mona Keßler
Maximilian Lel



Durch die kirchliche Trauung stellten ihre Ehe unter Gottes Wort:

Matthias Keßler und Nadine Neumann
Marc und Susanne Weeber



In die Ewigkeit wurden abgerufen:

Ella Weisenberger, 88 Jahre
Monika Cran, 49 Jahre
Werner Mattmer, 70 Jahre
Edith Knott, 69 Jahre
Julia Breitingner, 34 Jahre
Jörg Strehl, 78 Jahre

Der Herr segne unseren Eingang und Ausgang in Ewigkeit. Amen.

Samstag 2. November

14.00 Uhr Taufgottesdienst Rückert

Sonntag 3. November

23. So. n. Trinitatis Rückert

8.00 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Saft)

Sonntag 10. November

Drittletztter So. d. Kirchenj. Mützlitz

8.00 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 17. November

Vorletztter So. d. Kirchenj. Klever

8.00 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

9.30 Uhr Familiengottesdienst

11.00 Uhr Taufgottesdienst

Mittwoch 20. November

Buß- und Bettag Reuther

18.00 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

Sonntag 24. November

Ewigkeitssonntag Reuther

8.00 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Gottesdienst / Gedenken

an die Verstorbenen

11.00 Uhr Kindergottesdienst in der

St. Peterskirche

»Kirche kunterbunt«

Sonntag 1. Dezember

1. Advent Rückert

8.00 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

Lichtenhofer Altenarbeit

Altenclub

Altenclub-Treffen

Dienstag, 12. November, 14.30 Uhr
Kleines Hauskonzert mit vier Hän-
den - mit Susanne und Heidi

Imelda Schulz, 3 75 65 91
Christa Schmeißer, 9 92 82 00
Paul Diemer, 4 33 49 90

Tagesfahrt nach Grünreuth

Dienstag, 26. November, 10 Uhr
am »süd.stadt.bad«

Wolfgang Schulz, 3 75 65 91

Silberdistel

Gedächtnistraining

Mittwoch, 6. November, 14 Uhr
Elly-Heuss-Knapp-Raum

Ideenbörse

Donnerstag, 7. November, 17 Uhr

Mittwoch, 13. November, 14 Uhr
Lichtbilder (Hr. Stephan): »Land
der Franken. Teil 2«

Elly-Heuss-Knapp-Raum

Helga Bühling, 46 38 62

Wandern

Edi Stephan, 46 55 90

Im Gespräch

Bibel-Gesprächs-Runde

Donnerstag, 28. November, 18 Uhr
Mutter-Kind-Räume

Bernd Reuther, 4 31 98 88

Bewegung

TanzKreis »Tanzen bringt Geist und Kreislauf in Schwung«

Donnerstag, 7. November, 15 Uhr
Donnerstag, 28. November, 15 Uhr
im Gemeindesaal

Michael Kuhn, 59 39 09, wird ver-
treten von

Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

Tanzträume - meditative und beschwingte Kreistänze

Donnerstag, 21. November

»November-Blues«

19 Uhr, Gemeindesaal

Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

Gymnastik - »Fit für den Alltag bleiben« - Kleiner Saal

Mittwochs, 9 Uhr und 10 Uhr
und 18.15 Uhr und 19 Uhr
(besonders für Berufstätige)

Rosi Plött, 8 14 80 42

Sabine Höning, 6 89 68 33

Gemeinde unterwegs

Stadtteilspaziergang

... zur Lutherkirche am Hasenbuck

Sonntag, 3. November, 14 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal der Kirche
Dorothea Freese, 4 46 78 65

Wanderung

... von Gräfenberg nach Egloffstein

Samstag, 16. November, 8.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal der Kirche
Katharina Noske, 2 00 99 00

Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86

Evangelische Jugend

»Die Kellergang«

Montag, 15.30 bis 17 Uhr
Kindergruppe 8 bis 12 Jahre

Die Gruppe trifft sich im Keller der Gemeinderäumen, Eingang Annastraße (nicht in den Ferien).

Mitarbeiter/innen-Abend

Mittwoch, 18.30 bis 21 Uhr
Emil Drexler, 4 46 66 84

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

am Dienstag-Vormittag
Mutter-und-Kind-Räume
Brigitte Schäfer, 4 46 69 56

BuntSTIFTung

Schulmittelverkauf für einkommensschwache Familien in der Südstadt

Mittwoch, 6. November, 15 -16 Uhr
Gemeindezentrum, Erdgeschoss
Petra Koerwien, (01628) 65 11 66

Lichtenhofer Laden

für Menschen ohne Arbeit
Gruppe LILA

Freitag, ab 9.30 Uhr
Else-Müller-Raum

Alleinerziehende

eckstein-treff – »Hallo! Wie geht's? Toll, Dich zu sehen!«

letzter Freitag im Monat,
18 bis 21 Uhr
Café ZEITLOS, Burgstr. 1
Carmen Gonzales; Irmgard Meier,
Edith Zimmerer, 2 14 21 00

Musik in Lichtenhof

Dekanatskantor Markus Nickel,
(09131) 77 10 16

Kantorei / Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

Flötengruppe (Fortgeschrittene) nach Vereinbarung

Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86

Glockenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal
Tom Keeton, 51 20 09

Gospelchor »Glory-Land-Singers«

Donnerstag, 18.15 Uhr, Kl. Saal
Tom Keeton, 51 20 09

Posaunenchor

Montag, 20 Uhr, Sakristei
Dietrich Kawohl, (09192) 99 20 30

Stubenmusi

Probe nach Vereinbarung
Angela Potzel, (09170) 94 78 50

Kirchenvorstand

Dienstag, 19. November, 19 Uhr
Öffentlicher und nicht öffentlicher
Sitzungsteil
Plenarraum

Gemeindehilfe

Die Ausgabe Dezember liegt ab
Mittwoch, den 27. November
zu den Öffnungszeiten des
Pfarramts zur Abholung bereit
Pfarrer Rückert, Tel. 44 62 08

Homosexuelle & Kirche

(ökum. Arbeitsgemeinschaft HuK)
Ansprechpartner: Volker, 59 42 46
weitere Informationen unter
huk.org/regional/nuernberg



wir sind erreichbar ...

www.lichtenhof.de

adressen

Pfarrer Bernd Reuther
Allersberger Str. 116 4 31 98 88
reuther@lichtenhof.de

Pfarrerin Sigrid Klever
Allersberger Str. 116 44 60 07
klever@lichtenhof.de

Pfarrer Matthias Rückert
Hermundurenstr. 21 44 62 08
rueckert@lichtenhof.de

Diakon Emil Drexler
Allersberger Str. 114 4 46 66 84
drexler@lichtenhof.de

Kirchenmusikdirektor Markus Nickel
Kantor und Dekanatskantor
Gründlacher Str. 23
91058 Erlangen (09131) 77 10 16
nickel@lichtenhof.de

Vikarin Nina-Dorothee Mützlitz
Harsdörffer Platz 14 56 83 75 28
muetzlitz@lichtenhof.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Christa Schmeißer 9 92 82 00
vertrauensfrau@lichtenhof.de

Rummelsberger Diakonie Lichtenhof

Diakoniestation 44 18 59
Pflege zu Hause, Herwigstr. 6

Hermann-Bezzel-Haus 94 59-0
Pflegeheim, Huldstr. 7

Kindergarten Lichtenhof 44 22 16
Gudrunstr. 31

Haus für Kinder 43 17 58 42
Kindergarten u. Hort, Halskestraße 11

Kinderkrippen
Siemensstr. 15 4 30 06 29
Wilh.-Spaeth-Str. 12 4 09 80 29

Beratungsstellen 4 39 44 27 10
für Menschen mit Epilepsie
für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung
Ambulante Dienste

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof
Allersberger Str. 116 44 60 06
90461 Nürnberg Fax 44 44 36
pfarramt@lichtenhof.de

Bürozeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen

Büro: Petra Holzknacht
Margit Kalbreier
Rita Sieber

Mesner: Arnold Löprrich

Konto für Gaben und Spenden:
Sparkasse Nürnberg
Kto. 5 774 435 (BLZ 760 501 01)
IBAN: DE49 7605 0101 0005 7744 35
BIC: SSKN DE 77 XXX

Auch Vermächtnisse und Testamente
werden gerne entgegengenommen.

Diakonieverein Lichtenhof

Allersberger Str. 116 44 60 06
Rita Sieber Do 8 bis 12 Uhr

Seelsorgebereich
Schwester Anna 4 46 62 95

Bürgerberatung
Terminvereinbarung 44 60 06
Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins:
Sparkasse Nürnberg
Kto. 1 905 726 (BLZ 760 501 01)
IBAN: DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX

Hilfe und Auskunft in Nürnberg

»eckstein«, das haus der evang.-
luth. kirche, Burgstr. 1-3 214-0
Cityseelsorge »offenentür« 20 97 02
Frauennotruf 28 44 00
Kindernotruf (0800) 111 0 333
Frauenhaus 33 39 15
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
(0800) 111 0 222

Bericht vom Stadtspaziergang am 22. September nach St. Peter

Dorothea Freese



Am Startpunkt hatte sich zu einigen bereits bekannten Teilnehmern eine beträchtliche Zahl von neuen Interessenten eingefunden; weitere stießen in St. Peter hinzu.

Der Weg führte durch das Bleiweißviertel. Der einstmals marode und als »Glasscherbenviertel« geschimpfte Stadtteil ist Musterbeispiel und Vorreiter für die behutsamen Stadtteilsanierungen der 80er und 90er Jahre und kann mit typischen Merkmalen wie autofreier Zone, großzügigen, mit Kunstwerken und Spielplätzen ausgestatteten Freiflächen, privaten Wohnhöfen und architektonisch interessanten Treffpunkten für Senioren, Kinder und Jugendliche aufwarten.

In der Peterskapelle wurden wir von der Organistin Frau Hofmann mit einem kleinen Orgelkonzert begrüßt. Frau Büchert, Historikerin und Mitglied des dortigen Kirchenvorstands, zeigte uns die ehemalige Siechkobelkapelle sowie die zu Beginn des 20. Jahrhunderts gebaute neugotische Peterskirche und erklärte viel zu den dort abgebildeten beziehungsweise dargestellten Stiftern, Heiligen und Engeln.

Am Ende wurde an die historisch sehr enge Beziehung, die uns mit den »Peterern« verbindet, erinnert. Unsere 1923 gegründete Gemeinde ist aus einer Abspaltung von St. Peter hervorgegangen. Das sollte umso mehr Grund sein, sie zu pflegen!

Nächster Spaziergang: Lutherkirche am Hasenbuck

Diesmal geht es vorbei an der »Poststadt« aus den 20er Jahren, einem mittelalterlichen Herrnsitz mit Schlosspark sowie einem 100 Jahre alten »Schulpalast« mit angrenzender Gartenstadtsiedlung bis hin zur Lutherkirche, mit der unsere Gemeinde historisch eng verbunden ist. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Pfarrerin Salinas und die Begegnung mit dortigen Gemeindemitgliedern!

Termin: **Sonntag, 3. November, 14.00 Uhr Haupteingang der Kirche**
Dauer: ca. 2 Stunden
Dorothea Freese (446 78 65)

Gemeinde unterwegs

Von Gräfenberg nach Egloffstein! Der Weg führt auf der Hochfläche der Fränkischen Schweiz über Thuisbrunn und das schöne Todtsfeldtal durch einen Quellhorizont ins Trubachtal. Von Egloffstein fahren wir mit dem Landtaxi zurück nach Gräfenberg. Strecke: ca. 11 km. Laufzeit ohne Pausen: ca 3 ½ Std.

Termin: **Samstag, 16. November, 8.30 Uhr Haupteingang der Kirche.**
Kosten: VGN-Ticket (Tarifstufe 6), Rückfahrt nach Gräfenberg (ca. 6 €)
Heidimaria Lattemann (47 42 486)
Katharina Noske (200 99 00)

Bei schlechten Wetterbedingungen bitte einen Tag vorher erkundigen, ob die Wanderung stattfindet.

carola weisskopf

hausverwaltung + immobilienvermittlung

wilhelm-spaeth-str. 12 · 90461 nürnberg
tel.: + fax: 0911/4 78 0384
mobil: 0160/99109425
rec.weisskopf@t-online.de



Caroline's "Trödeladen"

An- und Verkauf von alten Möbeln,
Spielzeug, Hausrat, Nachlässe und
Wohnungsaufösungen

Schau mal rein! Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Schweigergasse 6 • 4 18 02 02

Frische Grüße an Ihre FüÙe

Med. Fußpflege

Gabriele Riemer

Wirthstr. 56a

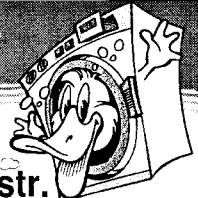
Terminvereinbarung: 43 92 192



café ~ Waschcenter

Wo waschen noch Spaß macht!

JEDEN TAG
5.00-24.00 Uhr



439 76 51 · Bulmannstr. 36/Ecke Humboldtstr.

Für jeden Anlass genau die Richtige ...

... über 1000 Glückwunschkarten zur Auswahl

Angela Rieß

Wodanstr. 30 · Telefon 49 91 93

Lotto, Toto, Zeitschriften, Tabak- und Schreibwaren, Geschenkartikel



Büro Bauer

Kriemhildstr. 24 • 90461 Nürnberg

Tel. 0911 / 49 98 74

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr

Fax 0911 / 12010945

13 - 18 Uhr

Mobil 015122809190

Sa. 9 - 13 Uhr

PROBESSEN
an drei Tagen
11,95 €

Diakoniestation Lichtenhof

Mobiler Mahlzeitendienst

Bestellen Sie telefonisch: 0911 441859

Wir beliefern die Stadtteile: Lichtenhof, Hummelstein, Bleiweiss, Galgenhof, Steinbühl, Gibitzenhof



Wirthstraße 3 - Tel.: 44 62 15

Sehr schöner Biergarten
und Nebenzimmer

Original fränkisch essen
in der Südstadt

täglich ab 17 Uhr
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr



JOY WITH ENGLISH

Sprachkurse für 4- bis 12-Jährige
und Erwachsene

Nibelungenstr. 4

www.joy-with-english.de

☎ 0151 1193 4656

Kosmetikstudio "Perle"

Kosmetik-Wellness-Fußpflege

Wirthstr. 57 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/ 99 44 03 -67 oder -84

www.perle-kosmetikstudio.de



DALTON

Hallo, Ihr!

Christiane Minge



am 11. November ist wieder „Pelzmärtel“. Ihr wisst noch, warum wir diesen Tag feiern?

Dieses Rätsel soll Euch an die Martinslegende erinnern:

1. Martin wurde um 316 nach Christus in Sabaria (Ungarn) geboren und war der Sohn eines Berufssoldaten.
2. Daher musste Martin ebenfalls ein werden und dem Heer beitreten.
3. Ein Schlüsselerlebnis in Martins Leben ereignete sich, als er 18 Jahre alt war. Martin war kein....., er glaubte nicht an Gott.
4. Martin ritt durch die Straßen, es war ein sehr..... Tag.
5. Am Stadttor begegnete Martin einem....., der furchtbar fro.
6. Ohne zu zögern packte Martin sein Schwert und teilte seinen Er schenkte dem Mann eine Hälfte.

7. In der Nacht erschien Martin in seinem Traum Martin erkannte, dass dieser der Bettler vom Vortag war.

8. Dieser Traum bewegte Martin so sehr, dass er sich liebte.

9. Martin ging ins und wurde zum Bischof von Tours gewählt.

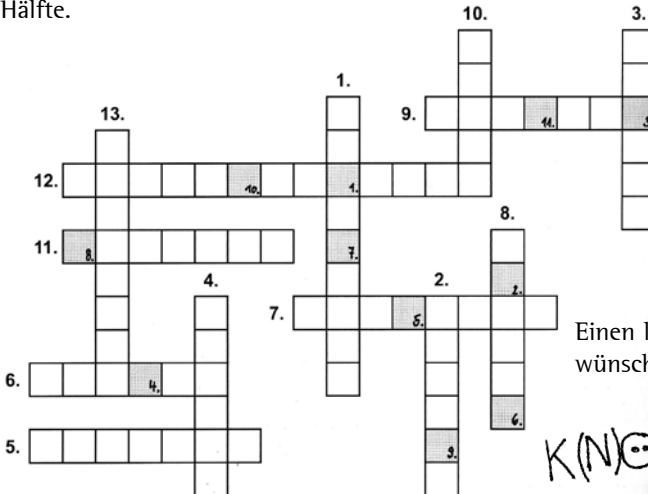
10. Martin kämpfte gegen die heidnischen und keltischen und verbreitete das Christentum

11. Martin zu Ehren wurden viele Kirchen

12. Noch heute finden Martin zu Ehren am 11. November statt.

13. Die Kinder laufen mit ihren durch die Straßen und singen Martinslieder.

Wenn Ihr die fehlenden Wörter ins Gitterrätsel eintragt, erhaltet ihr mit den eingefärbten Buchstabenfeldern das Lösungswort.



Einen leuchtenden November wünschen Euch

K(N)ÖPFCHEN & Christiane

k(n)öpfchen

**Diese Anzeigenfläche
ist frei!**

**Hier könnten Sie für Ihr
Unternehmen werben!**

**Nähere Informationen bei Pfarrer
M. Rückert (Tel. 0911 / 44 62 08)**

**Haarstudio
filiz**

**Damen - Herren - Kinder
Friseur, Fußpflege
Maniküre**

Tel.: 0911 / 49 38 22

Inh. Filiz Birkgar
**Wodanstr. 44
90461 Nürnberg**

auch mobile Hausbesuche nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten:
Di.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr**

**Kleist
Transporte**

Umzüge Abholservice

Soziale und interne Umzüge, Entrümpelung, Entsorgungen,
Geschäfts- u. Wohnungsauflösung mit Renov. d. Malermeister (sub),
komplette Reinigung, Räumung mit Ankauf, Möbellagerung

Telefon 80 72 45 bis 21 Uhr

**GUDRUN
APOTHEKE**

Werner Krauß ◀ Gudrunstr. 32 ◀ 90459 Nürnberg
Tel. 0911/44 47 21 ◀ Fax 0911/44 23 03
Die etwas andere Apotheke in der Südstadt

ENGLISCH NACHHILFE

**FÜR ALLE KLASSEN UND ALLE SCHULARTEN
BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN
ENGLISCH, RUMÄNISCH, DEUTSCH**

ANDREIA BALTRES

Tel: 0176-78270296 office@englischlehrkraft.de
Tel: 0911-4395041 www.englischlehrkraft.de

Herbert Mai GmbH

**Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb**

Anne-Frank-Straße 26
Telefon 0911 4397729
Telefax 0911 453903

herbertmai@t-online.de
www.mai-installeur.de

**Steuerkanzlei
Klaus Zanner**

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10

Telefax 0911 / 36 87 120

E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

die blume

Allersberger Straße 105
90461 Nürnberg

Tel.: 0911 49 21 21

Fax: 0911 49 21 21

www.dieblume.biz

Augustin & Bugg

Recht · Law · Mediation

Allersberger Straße 185, Nürbanum, Gebäude G II
90461 Nürnberg

Tel.: 09 11-9 45 88 88

Fax: 09 11-9 45 88 90

www.augustinbugg.com

Renate Augustin

Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg

B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)
Solicitor (England and Wales)
Barrister (New Zealand)

Ehrenamtlich in der Krankenhausseelsorge



Richard Schuster und
Sybille Schweiger-Krude

Ausbildungskurs ab Februar 2014



»Jeder Tag im Krankenhaus ist für mich eine neue Herausforderung. Ich weiß nicht, was sich hinter der Tür verbirgt«. So beschreiben Ehrenamtliche in der Klinikseelsorge ihre Erfahrungen. Dem Menschen hinter der Tür zu begegnen und für ihn da sein zu können, erfordert die Bereitschaft, sich auf seine Welt einzulassen und aufmerksam zuzuhören.

Über 20 Frauen und Männer sind zur Zeit im Nordklinikum und Südklinikum als ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen im Einsatz.

Das hauptamtliche Seelsorgeteam bereitet sie mit einer gründlichen Ausbildung auf diese Aufgabe vor und unterstützt sie mit regelmäßiger Begleitung.

Der neue Ausbildungskurs 2014

ist erstmals ein gemeinsamer ökumenischer Kurs für das Nordklinikum und das Südklinikum. Er beginnt mit einem Kurswochenende im Februar und endet mit einem Wochenende im Juli 2014. An 16 Abenden und einem Kurstag werden die acht Teilnehmenden nachdenken über Gefühle, Krankheit und Glaube, werden seelsorgliche Gespräche einüben und in der Gruppe erarbeiten, was Seelsorge bedeuten kann.

Ein Informationsabend zum Kurs findet am Dienstag, den 19. November 2013 um 19.00 Uhr im Haus Eckstein, Burgstraße 1-3, Raum 4.02 statt.

Den Prospekt, der detailliert über den halbjährigen Kurs Auskunft gibt, finden Sie am Schriftenstand vor der Kapelle im Südklinikum beziehungsweise in der Kapelle des Nordklinikums oder in Ihrer Pfarrgemeinde. Sie können ihn sich zuschicken lassen unter Tel: 398-5011 oder im Internet ansehen: <http://www.klinikum-nuernberg.de/seelsorge.html>

Die Kursleiter Pfarrer Richard Schuster und Pastoralreferentin Sybille Schweiger-Krude freuen sich auf Ihr Kommen und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



Emil Drexler

Gemeindeübergreifende Angebote für Kinder in der Südstadt ist unsere Vision, an der wir schon länger arbeiten. Eine erste übergreifende Zusammenarbeit haben wir seit 2009 bei den Südstadtpilgern ausprobiert. Die dort erlebten positiven Erfahrungen und die Gesamtsituation der immer weniger werdenden Kinderzahlen haben uns bestärkt, neue Wege zu gehen.

Gemeinsam bieten wir Vielfalt

Die Kirchenvorstände der drei Gemeinden haben unsere konzeptionelle Neuausrichtung wohlwollend unterstützt und sind bereit, diese mitzutragen. Es gibt deshalb in Lichtenhof ab sofort keine sonntäglichen Kindergottesdienste (KiGo Knöpfe) mehr, aber dafür bieten wir folgende Vielfalt:

Kindersamstage

Ab Januar 2014 wird einmal im Monat ein Kindersamstag (9–13 Uhr) bei uns in Lichtenhof für Kinder im Grundschulalter stattfinden. Nach einem gemeinsamen Anfang in der Kirche, bereiten wir mit den Kindern unser Frühstück vor. Anschließend hören wir biblische Geschichten, spielen, singen, beten und basteln. Ein Mittagssnack und der Abschluss mit dem Segen in der Kirche runden den Vormittag ab. Damit möglichst viele Kinder mitmachen können, ist unser Angebot kostenlos. Wir haben bewusst den Samstagvormittag gewählt, damit wir zum einen die Familien entlasten und zum anderen

Der Kindergottesdienst geht neue Wege

damit wir genügend Zeit mit den Kindern verbringen können.

Der erste Kindersamstag in Lichtenhof wird am 11.01.2014 stattfinden.

Familien-Kirchen-Brunch

Ab Oktober 2014 wird alle drei Monate an einem Sonntag ein Gottesdienst mit anschließendem Brunch in die Christuskirche stattfinden. Wir treffen uns an unserer Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und pilgern gemeinsam zur Christuskirche. Zu diesem Angebot sind dann auch die Eltern der Kinder herzlich mit eingeladen.

Kirche Kunterbunt

Einmal im Monat, immer sonntags um 11 Uhr, treffen sich Familien mit Kindern im Kleinkind- und Kindergartenalter in der St. Peterskirche. Alle Südstadtgemeinden werden zukünftig dieses Angebot bewerben. Im November findet die Kirche Kunterbunt am 24.11.2013 um 11 Uhr statt.

Gemeinsam sind wir stärker

Wir haben noch viele weitere Ideen der Zusammenarbeit, aber jetzt starten wir erst einmal. Um gemeinsam stark zu sein brauchen wir Familien, die bereit sind, gemeindeübergreifende Angebote anzunehmen, aber auch Mitarbeiter/innen, die gerne mitarbeiten. Wenn Sie Interesse haben mit uns neue Wege zu gehen, dann melden Sie sich bitte bei Diakon Emil Drexler.